

Inhalt

Vorwort	9
<i>Kapitel 1: Die Natur – Göttin und Mutter aller Wesen.</i>	13
<i>Kapitel 2: Klassische Formen der mystischen Identifikation Martin Bubers «Ich und Du» im Umgang mit der Natur – eine Meditation–</i>	27
<i>Kapitel 3: Der heilige Baum – Mittler des Irrationalen</i>	
Bäume als empfindende Wesen	43
Ein interkulturelles und interreligiöses Phänomen	46
Der indogermanische Eichenkult	47
Die heiligen Bäume der Kelten	50
Orakel der Griechen und Römer	51
«Nistplätze» der Götter	53
Dämonen und Engel in den Bäumen Vietnams	55
Versöhnung mit den Geistern der Natur am Beispiel Südostasiens und Afrikas	56
Die Kami in den Sakaki-Bäumen der Shintō-Schreine	59
Der Baum als Ahnherr, Schöpfer, Mutter	62
Symbole der Fruchtbarkeit	66
Das Symbol des Weltenbaumes	69
Das Baumsymbol als absolute Realität	81
Vom Weltenbaum zum Baum des Lebens	83
Der Pessimismus der Endzeit	86
<i>Kapitel 4: Das heilige Tier – Verkörperung des Irrationalen</i>	
Menschen und Tiere als friedliche Geschwister	107
Menschen und Tiere als feindliche Geschwister	111
Tiersymbole – religiöse Schlüssel-symbole	114

Die Unterschiedlichkeit in der kulturellen Bewertung . . .	116
Tiersprachen und Tierseelen.	119
Der Adler – ein Göttertier des Nordens	122
Der Tierkult	127
Der Bär als Kulttier in zirkumpolaren Regionen.	132
Das Bärenritual bei den Ainu.	134
Das Bärenritual in Nordamerika.	144

Kapitel 5: Die Theriomorphie im Alten Ägypten als Ausdruck transzendenter Mächte

Das Tier im ägyptischen Kult	156
Die Götter als Tiermenschen	160
Die tiermenschliche Mischgestalt und ihre Bedeutung . . .	163
Metaphern des Heiligen	168

Kapitel 6: Der Glaube an den gemeinsamen Ursprung und eine theriomorphe Gottheit am Anfang

Erste Anfänge der Totemismusforschung	177
Die Gottheit in Tiergestalt.	188
Die Vorfahren – halb Tier – halb Mensch.	199
Einblick in das magische Denken	201
Der Traum als eine zweite Wirklichkeit	204

Kapitel 7: Welche Botschaft hat die «Göttin Natur» für uns?

Anhang

Anmerkungen	233
Abkürzungen.	270
Literaturverzeichnis	271